

Das Perfekt

1) Was man über das Perfekt wissen sollte.

Das Perfekt, auch **vollendete Gegenwart** genannt, wird in der **gesprochenen Sprache** benutzt, und beschreibt eine abgeschlossene Handlung in der Vergangenheit mit Gegenwartsbezug oder einen erreichten Zustand. Man benutzt das Perfekt ausschließlich im privaten Bereich, wenn man mit **Freunden** oder mit **Familienmitgliedern** über etwas spricht, was vergangen ist. So wird das Perfekt auch in privaten Briefen benutzt, um Familienmitgliedern oder Freunden schriftlich mitzuteilen, was man beispielsweise im Urlaub erlebt hat.

Das Perfekt besteht aus zwei Teilen, dem Hilfsverb "**haben**" oder "**sein**" und dem "**Partizip II**":

haben / sein + Partizip II = Perfekt

Position 1	Verb 1	Mittelfeld	Verb 2
Meine Frau	hat	eine Pizza	gemacht.
Die Kinder	haben	heute keine Hausaufgaben	gemacht.
Ich	bin	gestern nach Bielefeld	gefahren.
Das Kind	ist	am Sonntag schon um 6:30 Uhr	aufgewacht.

!!! Das Hilfsverb wird konjugiert und zeigt die Person an!!!
!!! Das Partizip II ist unveränderlich und schließt den Satz ab!!!

2) Die Hilfsverben "haben" und "sein"

Die Hilfsverben "**haben**" und "**sein**" werden wie die Vollverben **haben** und **sein** konjugiert.

Das **Perfekt** mit dem Hilfsverb "**haben**" bilden:

- alle Verben mit **Akkusativ-Ergänzung**:
 - Er liebt mich noch heute. - Damals **habe** ich ihn auch **geliebt**.
 - Thomas liest ein Buch. - Thomas **hat** ein Buch **gelesen**.
 - Hein gibt täglich sehr viel Geld aus. - Hein **hat** täglich sehr viel Geld **ausgegeben**.
- alle **reflexive Verben**:
 - Er wäscht sich selten. Heute **hat** er sich auch noch nicht **gewaschen**.
 - Du erkältest dich noch. Siehst du, du **hast** dich schon **erkältet**.
 - Beeil dich! - Warum, du **hast** dich doch auch nicht **beeilt**.
- alle **Modalverben** als Vollverb (ihr Gebrauch ist aber selten!):
 - Das **habe** ich nicht **gewollt**. - Die Arbeit **hat** er nicht **machen wollen**.
 - Der Schüler **hat** die Aufgabe nicht **gekonnt**. - Der Schüler **hat** es nicht **machen können**.
 - So viele Hausaufgaben **hast** du nicht **machen müssen**.
- die meisten anderen Verben:
 - Mein Nachbar hilft mir nicht. - Aber ich **habe** ihm immer **geholfen**.
 - Gibst du mir ein Bonbon ab? - Ich **habe** dir gestern auch eins **abgegeben**.
 - Heute regnet es zum Glück nicht. - Gestern **hat** es den ganzen Tag **geregnet**.

Das **Perfekt** mit dem Hilfsverb "sein" bilden:

- alle Verben der **Ortsveränderung**:

Infinitiv	Position 1	Verb 1	Mittelfeld	Verb 2
gehen	Mein Kollege	ist	heute früher nach Hause	gegangen.
an kommen	Unser Zug	ist	heute mal wieder zu spät	angekommen.
fahren	Gestern	sind	wir mit dem Fahrrad nach Ulm	gefahren.

- alle Verben der **Zustandsänderung**:

Infinitiv	Position 1	Verb 1	Mittelfeld	Verb 2
auf stehen	Ich	bin	heute Morgen sehr früh	aufgestanden.
auf wachsen	Meine Frau	ist	in einem kleinen Dorf bei Ulm	aufgewachsen.
einschlafen	Endlich	ist	das kranke Kind wieder	eingeschlafen.
sterben	Ihr Mann	ist	schon mit 43 Jahren	gestorben.
wachsen	Was	sind	deine Kinder schon	gewachsen.

- folgende Verben:

Infinitiv	Position 1	Verb 1	Mittelfeld	Verb 2
bleiben	Mein Freund	ist	gestern sehr lang bei uns	geblieben.
gelingen	Mir	ist	endlich mein Experiment	gelingen.
geschehen	Was	ist	gestern eigentlich auf der Party	geschehen?
passieren	Gestern	ist	etwas Schreckliches	passiert.
sein		Seid	ihr auch schon mal in der Schweiz	gewesen?
werden	Das Kind	ist	heute 8 Jahre alt	geworden.

3) Das Partizip II

Das **Partizip II**, auch " Mittelwort " genannt, benutzt man für die Bildung folgender **Zeitformen**:

- Perfekt**:

Position 1	Hilfsverb	Mittelfeld	Partizip II
Gestern	haben	wir einen Deutschttest	geschrieben.
Der Bus	ist	bereits vor zwei Stunden	abgefahren.
Im Urlaub	habe	ich täglich stundenlang mit meiner Freundin	telefoniert.

- Passiv**:

Position 1	Hilfsverb	Mittelfeld	Partizip II
Das Auto	wird	erst morgen Nachmittag	repariert.
Das Haus	wird	bald	abgerissen.
Zuerst	werden	die Kartoffeln	geschält.

- Plusquamperfekt**:

Position 1	Hilfsverb	Mittelfeld	Partizip II
Die Schüler	hatten	ihre Hausaufgaben bereits	gemacht.
Die Eltern	hatten	panische Angst um ihre Kinder	gehabt.
Viele Gäste	waren	schon sehr früh	gegangen.

Das **Partizip II** kann aber auch als **Adjektiv** benutzt werden:

- **Verb + Partizip II als Adjektiv:**

Position 1	Verb	Mittelfeld	Partizip II
Das Geschäft	bleibt	heute wegen Krankheit	geschlossen.
Das Fenster	ist		geöffnet.
Das Haus	ist	komplett	abgebrannt.

- **Partizip II als Adjektiv + Nomen:**

Position 1	Verb	Mittelfeld	Partizip II
Das schwer verletzte Tier	ist	nach wenigen Tagen	verstorben.
Der abgetrennte Finger	konnte	wieder	angenäht werden.
Der verstorbene Mann	hinterließ	ein Millionenerbe.	

Aus diesen vielseitigen Gründen nimmt das Partizip II eine sehr wichtige Stellung in der deutschen Grammatik ein. Man sollte das Partizip II gezielt lernen und in der Bildung des Partizips II keine größeren Schwierigkeiten haben.

3) Das Partizip II. der regelmäßigen Verben

- Das Partizip II. der **regelmäßigen Verben** wird wie folgt gebildet:

ge + Verbstamm + t

Infinitiv	Partizip II	Position 1	Hilfsverb	Mittelfeld	Partizip II
kaufen	ge kauf t	Ich	habe	mir ein neues Auto	gekauft.
lachen	ge lacht t	Im Urlaub	haben	wir die ganze Zeit	gelacht.
lernen	ge lern t		Habt	ihr in Aachen Deutsch	gelernt?
lieben	ge lieb t	Früher	hat	sie mich noch innig	geliebt.
machen	ge mach t		Hast	du deine Hausaufgaben	gemacht?

- **Lautliche Besonderheiten:**

Gelegentlich kommt es vor, dass der Verbstamm mit **t**; **d**; **m** oder **n** endet. Beispiele sind die Verben: arbeiten, at**m**en, rech**n**en usw. Die Folge sind Ausspracheprobleme beim Bilden des Partizip II. Deshalb wird beim Partizip II. ein "e" zwischen Verbstamm und der Partizipendung "t" eingeschoben.

ge + Verbstamm + et

Infinitiv	Partizip II	Position 1	Hilfsverb	Mittelfeld	Partizip II
antworten	ge antwort et	Er	hat	mir nicht	geantwortet.
arbeiten	ge arbeit et	Mein Mann	hat	gestern zu viel	gearbeitet.
heiraten	ge heirat et	Wann	habt	ihr	geheiratet?
trocknen	ge trockn et	Die Wäsche	ist	schon	getrocknet.
zeichnen	ge zeichn et	Der Maler	hat	das Haus schon	gezeichnet.

- Das Partizip II. der **trennbaren Verben**, sofern sie nicht zu den **unregelmäßigen Verben** gehören, wird wie folgt gebildet:

Präfix + ge + Verbstamm + t

Infinitiv	Partizip II	Position 1	Hilfsverb	Mittelfeld	Partizip II
ab machen	ab ge mach t	Warum	hast	du das Bild	abgemacht?
an machen	an ge macht t		Hast	du die Heizung	angemacht?
auf bauen	auf ge bau t		Habt	ihr das Zelt	aufgebaut?
ein legen	ein ge leg t		Hast	du die CD	ingelegt?
mit spielen	mit ge spiel t		Habt	ihr gestern	mitgespielt.

- Das Partizip II. der **Verben mit festen Präfixen**, sofern sie nicht zu den **unregelmäßigen Verben** gehören, wird stets ohne "ge" gebildet:

Verbstamm + t

Infinitiv	Partizip II	Position 1	Hilfsverb	Mittelfeld	Partizip II
bezahlen	bezahlt	Sie	haben	Ihre Rechnung noch nicht	bezahlt.
entdecken	entdeckt	In der Südsee	hat	man eine neue Fischart	entdeckt.
erleben	erlebt		Habt	ihr in Amerika viel	erlebt?
gehören	gehört	Diese Uhr	hat	mal deinem Großvater	gehört.
zerstören	zerstört	Die Bombe	hat	das ganze Haus	zerstört.

- Das Partizip II. der Verben, die mit **"-ieren"** enden, wird ebenfalls ohne "ge" gebildet:

Verbstamm + t

Infinitiv	Partizip II	Position 1	Hilfsverb	Mittelfeld	Partizip II
fotografieren	fotografiert	Mein Vater	hat	nur die Löwen	fotografiert.
markieren	markiert		Habt	ihr alle Lösungen	markiert?
passieren	passiert	Was	ist	dir denn	passiert?
studieren	studiert	Helmut	hat	auch in Aachen	studiert.
zentrieren	zentriert	Warum	haben	Sie den Text nicht	zentriert?

4) Das Partizip II. der unregelmäßigen Verben

Die **Endung des Partizip II** ist bei den **unregelmäßigen Verben "-en"**. Zusätzlich findet häufig ein **Vokalwechsel im Wortstamm** statt. Daher sollte man die unregelmäßigen Verben mit dem dazugehörigen Partizip II besonders gut lernen. Beispiele:

Infinitiv	Partizip II	Position 1	Hilfsverb	Mittelfeld	Partizip II
fahren	ge fahr en	Mein Vater	ist	gegen das Tor	gefahren.
sehen	ge seh en	Gestern	habe	ich Peter	gesehen.
trinken	ge trunk en	Wie viel Bier	hast	du gestern	getrunken?

Siehe Liste der unregelmäßigen Verben.

5) Das Perfekt mit Modalverben

Das Perfekt der Modalverben wird in der Praxis nur selten benutzt. In der Regel wird das **Präteritum** benutzt.

Die Modalverben als **Vollverb** bilden das Perfekt wie folgt:

haben + Partizip II

Infinitiv	Partizip II	Position 1	Hilfsverb	Mittelfeld	Partizip II
dürfen	gedurft	Das	hast	du nicht	gedurft.
können	gekonnt	Alle Schüler	haben	die Rechenaufgaben	gekonnt.
mögen	gemocht	Herrn Murx	haben	die Schüler nicht	gemocht.
müssen	gemusst	Klaus	hat	in jeder Pause auf die Toilette	gemusst.
sollen	*			* Diese Form existiert nicht	
wollen	gewollt	Das	habe	ich nicht	gewollt.

Das Perfekt der Modalverben mit einem zusätzlichen **Vollverb** wird wie folgt gebildet:

haben + Infinitiv Vollverb + Infinitiv Modalverb
--

Infinitiv	Position 1	Hilfsverb	Mittelfeld	Partizip II
dürfen	Das	hast	du nicht	machen dürfen.
können	Alle Schüler	haben	die Rechenaufgaben	lösen können.
mögen	Viele Schüler	haben	nicht zur Schule	gehen mögen.
müssen	Klaus	hat	auch schmutzige Arbeiten	machen müssen.
sollen	Wir	haben	das Zimmer	aufräumen sollen.
wollen	Das	habe	ich nicht	machen wollen.